

# Lehmbau-Tage in Wackersberg

– Material – Arbeitstechnik – Gestaltung –

<b>Datum:</b>	Fr. 24. – So. 26.08.2012 ---> <b>Anmeldung möglichst bis Ende Juli.</b>	
<b>Ort:</b>	Werkstatt der Schmetterlinge, Wackersberg an der Isar (bei Bad Tölz)	
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder- und Mūpfgruppenleiter/innen, Naturschutzinteressierte die mit Kindern arbeiten wollen, sowie deren Kinder	
<b>Leitung:</b>	Charlotte Zeidler, Michael Kettner	
<b>Preis:</b>	25,00 EUR; Kinder (ab 6 Jahre) 12,00 EUR; Übernachtung im eigenen Zelt sowie gemeinsames Essenkochen	
<b>Info und Bilder</b>	(vom Ort): <a href="http://www.werkstattderschmetterlinge.com">www.werkstattderschmetterlinge.com</a>	
<b>Anmeldung /</b>	Charlotte Zeidler	oder: Michael Kettner
<b>Rückfragen:</b>	Hohenwart 1 83646 Wackersberg 08041/41789 oder 0179/3215647 <a href="mailto:info@werkstattderschmetterlinge.com">info@werkstattderschmetterlinge.com</a>	Schleifmühle 2 83564 Soyen Tel.: 08072/3292 <a href="mailto:murru@vr-web.de">murru@vr-web.de</a>

Backöfen, Hütten oder Skulpturen jeder Größe aus Astwerk, Stroh und Lehm. Waldgeister, Tiere und allerlei Gesichter aus Lehm und gesammelten Naturmaterialien jeder Art, an Bäumen oder Wänden. Rustikale Töpferarbeiten oder ganze Städte im Miniaturformat.

Das Spektrum möglicher Arbeiten mit einem der elementarsten und ältesten Werkstoffe der menschlichen Kultur, ist nahezu unendlich. Fesselnd und faszinierend für Kinder jeden Alters, ebenso wie für Jugendliche und Erwachsene.

Meist braucht man „nur“ an Ort und Stelle zu graben, schon hat man sein Material kostenlos in der Hand. Je nach Zusammensetzung und Konsistenz, je nach Aufgabenstellung, muß der Lehm entsprechend aufbereitet werden. Beigemischte Zuschlagstoffe wie z.B. gehäckseltes Stroh oder Sand, sorgen für spätere Festigkeit, gute Verarbeitbarkeit, oder die gewünschte Oberflächenstruktur und beeinflussen z.B. die Rißbildung beim Trocknen.

Kneten und batzen mit den Händen, Treten mit den Füßen, kraftvolles Schleudern zäher Klumpen auf festen Boden, zermantschen zu einem weichen Brei oder zu matschiger Brühe, oder gar ein Ganzkörperbad im Schlamm – immer ein hautnahes (und –freundliches!), heilsames Erlebnis und eine bleibende Erfahrung. Besonders mit Kindern, ist die Arbeit mit Lehm ein äußerst dankbares und wertvolles Betätigungsfeld.

Wir wollen an diesen Tagen hauptsächlich praktisch arbeiten. Überlegungen zu Materialkunde, Arbeitstechniken und künstlerisch-kreativer Gestaltung, sollen dabei nicht fehlen.

Je nach Wünschen bzw. Bedürfnissen der Teilnehmenden, wollen wir gemeinsam eine passable Hütte, oder/und evtl. einen Lehmofen aufbauen. Auch das Ausprobieren an kleineren Objekten soll –je nach Zeit und Neigungen– vor allem auch für die Kinder, nicht zu kurz kommen.

Ziel des Seminars sind thematische Anregungen und arbeitstechnische Grundlagen zur Gestaltung und Konstruktion mit Lehm, geeignet zur direkten Umsetzung in der JBN-Kindergruppenarbeit.

Charlotte stellt uns dazu ihre Lehmbau-Werkstatt an einem besonderen Ort mit viel Wald und Wildnis zur Verfügung. Dort, wo sich Fuchs, Hase, Siebenschläfer, Ringelnatter und Waldkauz „Gute Nacht“ sagen. Auf der Wiese ist genügend Platz zum Aufschlagen der Zelte. Neben vorhandener Feuerstelle und (kalt-) Wasseranschluß, kann das Leben in der Wildnis geübt werden (z.B. mit dem Schäufelchen für's „große Bedürfnis“).

Im nahegelegenen Wohnhaus besteht aber auch die Möglichkeit, WC oder Dusche zu benutzen. Bei Regenwetter kann der Ofen in einer der beiden Holzhütten beheizt werden.

Geplanter Ablauf (Änderungen nach Bedarf möglich):

Je nach Teilnehmerzahl und Zusammensetzung der Gruppe, können verschiedene Arbeiten auch parallel ausgeführt werden. Die Kinder arbeiten mit den Erwachsenen zusammen oder werden an eigenen Objekten tätig. Eine separate Kinderbetreuung ist nicht eingeplant, aber sollte sich bei Bedarf innerhalb der Gruppe leicht organisieren lassen.

#### Freitag, den 24.08.2012

10.00 Uhr: Anreise (wer weiter zu fahren hat, kann gerne am Donnerstag kommen)

11.00 Uhr: Begrüßung und Kennen lernen – Ankommen und erste Orientierung  
Zum „aufwärmen“ werden wir uns, zusammen mit den Kindern, an ersten Skulpturen oder anderen kleineren Objekten versuchen.

12.30 Uhr: Suppe und Mittagsbrotzeit

ab 13.30 Uhr: Einführung; anschließend Vorbereitungen wie einsumpfen des Lehms und zerkleinern des Stroh.

Planung der Konstruktion und des Arbeitsablaufs mit speziellem Augenmerk auf die altersgemäße Umsetzung in den Kindergruppen; Suche und Schneiden geeigneter Ruten; Vorbereitung des Untergrundes und Beginn mit dem Aufbau eines Grundgerüsts als tragende Struktur für unser Objekt

19.00 Uhr: Abendessen

20.00 – ?? Uhr: Erkunden der Umgebung oder trommeln, singen und lachen am Lagerfeuer

#### Samstag, den 25.08.2012

9.00 Uhr: Fertigstellen des Grundgerüsts: Weiterarbeit am Flechtwerk; Aufarbeitung des Lehms und Beginn der Lehmarbeiten

12.30 Uhr: Mittagessen

ab 13.30 Uhr: Auftragen des Lehms auf das Gerüst aus Astwerk und Ausformen der äußeren Gestalt; bearbeiten der Oberfläche ...

19.00 Uhr: Abendessen

20.00 – ?? Uhr: (sh. Fr.)

#### Sonntag, den 26.08.2012

9.00 Uhr: Weiterarbeit und Fertigstellung der Oberfläche, ggf. mit Mustern und Verzierungen

11.00 Uhr: Reflexion und Austausch über die gemachten Erfahrungen;  
Möglichkeiten und Besonderheiten bei Lehmarbeiten mit Kindern in Bezug auf Alter, Gruppengröße, örtliche und zeitliche Rahmenbedingungen usw.

(anschließend Weiterarbeit an den Objekten)

13.30 Uhr: Mittagessen und Abschluss

Am Nachmittag können bei Interesse ggf. noch Feinarbeiten am Objekt fortgeführt werden oder eigene Werkstücke angefertigt bzw. fertiggestellt werden.

Wir freuen uns auf ein erfahrungsreiches und fröhliches Wochenende mit euch.